

Epson WorkForce Pro WF-5620DWF

20 SPM Drucker • Scanner • Kopierer • Fax



| | |
|------------------------------|---------------|
| Zuverlässigkeit | Ausgezeichnet |
| Bedienerfreundlichkeit | Sehr gut |
| Druckertreiber | Sehr gut |
| Scan-Funktionen | Gut |
| Mehrprogrammbetrieb | Gut |
| Rückmeldungen | Sehr gut |
| Druckleistung Farbe | Sehr gut |
| Druckleistung Schwarz..... | Sehr gut |
| Kopierleistung Farbe..... | Sehr gut |
| Kopierleistung Schwarz..... | Sehr gut |
| Bildqualität Farbe | Gut |
| Bildqualität Schwarz..... | Sehr gut |
| Setup..... | Gut |
| Dienstprogramme | Mittelmäßig |
| Spezifikationen..... | Sehr gut |
| Toner-/Tintenreichweite..... | Sehr gut |

BLI EMPFEHLUNG

Der Epson WorkForce Pro WF-5620 DWF überzeugte bei der BLI-Bewertung mit einer starken Gesamtleistung. Weitere Vorteile des All-in-One-Tintenstrahldruckers für das DIN A4-Format sind die Unterstützung des Druckens von verschiedenen mobilen Geräten sowie das automatische Standard-Duplex-Verfahren. Das Gerät wies eine kurze Ausgabezeit der ersten Seite aus dem Ruhemodus auf sowie eine schnelle Druckgeschwindigkeit beim Drucken von Farbsets und bei der ersten Kopie vom Vorlagenglas. Das Gerät ist standardmäßig mit einer Wireless-Schnittstelle ausgestattet. Sein Hilfsprogramm Epson Connect unterstützt mobile Drucklösungen wie Email Print (mit dem Benutzer E-Mails und deren Anhänge drucken können) und, für Wi-Fi-fähige Konfigurationen, Epson iPrint, Apple AirPrint und Google Cloud Print. Zusätzlich stellt die Wi-Fi Direct-Verbindung eine sichere Peer-to-Peer-Verbindung zwischen Mobilgeräten und dem Gerät her und verringert das Sicherheitsrisiko eines unautorisierten Zugriffs auf das Unternehmensnetzwerk. Die Scanfunktion des Geräts ist insgesamt gut. Während des Arbeitsablaufes kann der Benutzer seine Scans in zahlreichen Zielen speichern, einschließlich Cloud-Speicherorten, USB-Laufwerken, Netzwerkordnern und E-Mails. Die OCR-Software konvertiert Papierdokumente in digitalisierte Inhalte, die leicht durchsucht und bearbeitet werden können. Auch die Komprimierung beim Farbscan funktionierte sehr gut. Die Dokumentengröße wurde erheblich reduziert, wodurch sich die Größe der Anhänge in dem im Unternehmen zulässigen Rahmen für E-Mails bewegte und verhinderte, dass Mails wieder zurückkamen. Die Druckausgaben wurden insgesamt mit klaren, dunkleren Schriften, klaren, feinen Linien und natürlichen Hauttönen mit sehr gut bewertet. Im Kopiermodus wurde das Gerät insgesamt mit gut bewertet, obwohl die Farben etwas verwaschen

Bewertungsskala: Ausgezeichnet, Sehr gut, Gut, Mittelmäßig, Schlecht.

Prüfzeit: Zwei Monate einschließlich einer in der Produktionsprüfeinrichtung von BLI durchgeführten Lebensdauerprüfung mit 22.500 Drucken.

Informationen über BLI: Seit 1961 ist BLI die führende Autorität für Tests im Bereich Bildbearbeitungsgeräte. Bei allen seinen Testverfahren und den anschließenden Berichten geht BLI vollkommen selbständig vor. Alle Produktbewertungen durch BLI werden von sehr erfahrenen Mitarbeitern in den Testanlagen des Unternehmens vor Ort in Großbritannien und den USA durchgeführt. Dort werden jährlich hunderte neuer Kopierer, Drucker, Wide-Format-Systeme, Scanner, Faxgeräte und Multifunktionsprodukte bewertet und diese Bewertungen veröffentlicht.

Dies ist ein Auszug aus dem Laborprüfbericht von BLI. Nähere Informationen über Epson WorkForce Pro WF-5620DWF sind auf bliQ erhältlich (www.buyerslab.com/bliQ).

erschienen. Die Benutzer können „Bester Modus“ auswählen, um die Qualität ihrer Kopien zu verbessern. Auch die Benutzerfreundlichkeit steht bei diesem Modell ganz vorne an. Das Farb-Touchscreen-Bedienfeld des WorkForce Pro WF-5620 ist leicht zu bedienen und bietet den Benutzern zusätzliche Funktionen, unter anderem die Möglichkeit der Eco-Einstellungen, den Stand der Verbrauchsmaterialien zu überprüfen und Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren; als weiterer Vorteil kann der Benutzer Einstellungen für regelmäßige Jobs in dem Treiber speichern. Dank der perfekten Zuverlässigkeit während des Dauerdrucktests über 22.500 Abdrucken und den einfachen Routine-Wartungen wird die Ausfallzeit auf ein Minimum begrenzt. Aufgrund der sehr guten Leistung wurde das Gerät von BLI als starker Konkurrent in der Kategorie für kleine Workgroups eingestuft.

STÄRKEN

- Höchste Zuverlässigkeit - hundertprozentige Leistung im Dauerbetrieb
- Mobiles Drucken via Email Print (mit dem die Benutzer die E-Mail und die Dateianhänge drucken können) sowie für Wi-Fi-fähige Konfigurationen, Epson iPrint, Apple AirPrint und Google Cloud Print
- Kurze Zeiten bis zum ersten Ausdruck aus dem Ruhezustand und aus dem Bereitschaftsmodus gegenüber Tintenstrahl- und Laserdruckern; hohe Geschwindigkeiten beim Einfach- und Duplexdruck im Farb- und Schwarzmodus gegenüber Tintenstrahldruckern
- Kurze Zeiten bis zur ersten Kopie vom Vorlagenglas im Farb- und Schwarzmodus
- Mit der OCR-Funktionalität kann der Benutzer bearbeitbare, durchsuchbare Digitaldateien erstellen; die Kompression im Farbmodus verlief sehr gut
- Bedienfeld mit Epsons Document Capture Pro vereinfacht das Erfassen/Weiterleiten von Workflows
- Breiter Graustufenbereich, scharfe Schriften und dunkle Vollflächen im Druckmodus; natürliche Hauttöne bei Fotodruckausgaben; vernachlässigbare Tintenübertragung, nachdem Wasser auf die schwarze Druckfläche gelangte; keine Tintenübertragung, wenn zwei Arten von Textmarkern verwendet wurden
- Der standardmäßige automatische Duplexdruck verringert Papierabfall; Drucken im Sparmodus hilft, die Lebensdauer der Kassetten zu verlängern
- Benutzerfreundlicher, Host-basierter Treiber mit vorprogrammierten Jobeinstellungen ermöglicht den Benutzern, ihre Ein-Klick-Programmierungen zu speichern; mit Job Arranger Lite können die Benutzer Blankoseiten einfügen und den Job neu organisieren, drehen oder Dokumentenseiten löschen
- Überdurchschnittliche Ergiebigkeit bei den Test für alle Farben; durchschnittliche Ergiebigkeit bei Schwarz; Zyan und Gelb übertrafen die angegebene Ergiebigkeit

SCHWÄCHEN

- Der kopierte Text war aufgrund von Farbbluten verschmiert; die Farben in den Geschäftsgrafiken im Standard-Kopiermodus wurden nicht sehr lebendig dargestellt
- Bei einigen Druck-, Kopier- und Scantests langsamer als die Lasermodelle

ZUVERLÄSSIGKEIT

Die Produkte werden über einen Zeitraum von 2 Monaten getestet, davon 3 Wochen lang in einem Lebensdauertest, bei dem das Produkt nur zur Hälfte mit dem vom Hersteller genannten maximalen Volumen betrieben wird, wobei 75 Prozent des Testvolumens aus Druckaufträgen und 25 Prozent aus Kopieraufträgen besteht.

| | |
|---|------------------|
| Dauer der Prüfzeit | 22.500 Ausdrücke |
| Zuführungsfehler/Zuführungsfehlerrate | 0 |
| Serviceanrufe | 0 |
| Vorbeugende Wartungen | 0 |
| Serviceanrufe insgesamt (einschließlich vorbeugender Wartung) | 0 |

Die tägliche Nutzung in den Tests von BLI ist so ausgelegt, dass sie den echten Einsatz über einen Acht-Stunden-Arbeitstag nachbildet. Dabei werden unterschiedliche Dokumentengrößen, Simplex- und Duplexmodus sowie kurze, mittlere und lange Durchläufe wie auch An-/Auszyklen während des ganzen Tages getestet. Bei der Bewertung der Haltbarkeit wird auch Dokumenteneinzug-/ Scanner mit zusätzlich 10% des monatlichen Maximalvolumens getestet, wobei dieses zusätzliche Volumen gleichmäßig über den Zeitraum aufgeteilt wird.

PRODUKTIVITÄT UND EFFIZIENZ

Produktivität ist das Maß der Geschwindigkeit, mit der die Kopier-, Druck- und Scanaufträge erledigt werden. Effizienz ist der Prozentsatz der vom Hersteller angegebenen Geschwindigkeit, mit der das Gerät im Test läuft. Die erfahrenen Testingenieure von BLI führen eine umfassende Reihe von Geschwindigkeitstests in mehreren Bereichen durch, um damit die Alltagsbedingungen zu simulieren.

| | | Schwarz | | Vollfarbe | |
|--|-------------------------|----------------|----------|----------------|----------|
| Geschwindigkeitsangaben des Herstellers | | 19.0 KPM | | 19.0 KPM | |
| | Anzahl Dokumenten-Sätze | KPM | Leistung | KPM | Leistung |
| 1:1 Simplex-Modus | 1 | 6.5 | 34.1% | 4.3 | 22.8% |
| | 5 | 14.2 | 74.6% | 11.5 | 60.7% |
| | Durchschnitt | 10.4 | 54.4% | 7.9 | 41.8% |
| 1:2 Duplex-Modus | 1 | 5.2 | 27.4% | 3.6 | 19.1% |
| | 5 | 8.4 | 44.3% | 7.4 | 38.9% |
| | Durchschnitt | 6.8 | 35.9% | 5.5 | 29% |
| 2:2 Duplex-Modus | 1 | 4.2 | 21.9% | 3.1 | 16.3% |
| | 5 | 7.8 | 41.2% | 6.9 | 36.2% |
| | Durchschnitt | 6 | 31.6% | 5 | 26.3% |
| Zeit bis zur ersten Kopie bei Dokumentenzufuhr über den Vorlageneinzug | | 14.13 Sekunden | | 20.88 Sekunden | |

| | | Schwarz | | Vollfarbe | |
|---|-------------------------|----------|----------|-----------|----------|
| Geschwindigkeitsangaben des Herstellers | | 20.0 SPM | | 20.0 SPM | |
| | Anzahl Dokumenten-Sätze | SPM | Leistung | SPM | Leistung |
| 1:1 Simplex-Modus | 1 | 17.9 | 89.6% | 15.2 | 76.2% |
| | 5 | 19.9 | 99.3% | 18.6 | 93.2% |
| | Durchschnitt | 18.9 | 94.5% | 16.9 | 84.7% |
| 1:2 Duplex-Modus | 1 | 9.4 | 47.1% | 9.2 | 45.9% |
| | 5 | 10.4 | 52.2% | 10.3 | 51.4% |
| | Durchschnitt | 9.9 | 49.7% | 9.8 | 48.7% |
| Jobstream-Geschwindigkeit | | 9.3 SPM | | 8.9 SPM | |
| Jobstream-Leistung | | 46.4 % | | 44.4 % | |

| | Schwarz | Vollfarbe |
|---|---------|-----------|
| Scannen zu Emailgeschwindigkeit einseitige Originale | 6.0 SPM | 5.7 SPM |
| Scannen zu Emailgeschwindigkeit zweiseitige Originale | 4.6 SPM | 4.4 SPM |

Ausgabe erste Seite

| Windows XP | Word | PowerPoint | Acrobat |
|------------------------------|----------------|-----------------------|----------------------|
| Dateityp | Schwarzer Text | Graphik/Text in Farbe | Graphik/Text Schwarz |
| Dateiendung | DOC | PPT | PDF |
| Größe vor Rasterdatei | 114 KB | 99 KB | 426 KB |
| Erste Druckzeiten (Sekunden) | 7.84 | 8.00 | 8.02 |

Taste

Geschwindigkeitsangaben des Herstellers:
Gerät.

Originale:

Zeit bis zur ersten Kopie bei Dokumentenzufuhr über den Vorlageneinzug:

Jobstream-Geschwindigkeit:

Jobstream-Leistung:

Die vom Hersteller angegebene Geschwindigkeit (Kopien pro Minute [KPM] oder Seiten pro Minute [SPM]) für das

Beschreibt den Typ des Originals (einseitig oder zweiseitig), der im Scan-Test verwendet wird.

Die Zeit in Sekunden, die benötigt wird, bis das Gerät eine Kopie vollständig ausgegeben hat, wenn eine Kopie von einem Original über den Vorlageneinzug gemacht wird.

Die Geschwindigkeit, mit der das Gerät läuft, wenn der Jobstream-Test von BLI durchgeführt wird.

Der Prozentsatz der angegebenen Betriebsgeschwindigkeit des Geräts, mit der es den Jobstream erzeugt.

Dieser berechnet sich durch Dividieren der geprüften Geschwindigkeit des Geräts durch die Geschwindigkeitsangabe des Herstellers und Multiplizieren mit 100. Je näher der Prozentsatz bei 100% liegt (oder wenn er 100% übersteigt), desto leistungsfähiger ist das Gerät.

| | |
|--|---|
| Kopiermodi: | 1:1 Simplex-Modus: Einseitige Kopie von einseitigem Original 1:2 Duplex-Modus: Zweiseitige Kopie von einseitigem Original 2:2 Duplex-Modus: Zweiseitige Kopie von zweiseitigem Original |
| Druckmodi: | 1:1 Simplex-Modus: Einseitiger Druck 1:2 Duplex-Modus: Zweiseitiger Druck |
| Anzahl Dokumenten-Sätze: KPM / SPM: | Gibt die Anzahl der Sätze an, die von den 10 Seiten des doppelseitigen Testoriginals von BLI erstellt werden. Kopien pro Minute / Seiten pro Minute. Eintragungen unter dieser Überschrift geben die Geschwindigkeit an, mit der das Gerät bei der Durchführung des Tests lief. |
| Leistung: | Der Prozentsatz der angegebenen Betriebsgeschwindigkeit des Geräts, mit der es während des Tests lief. Dieser berechnet sich durch Dividieren der geprüften Geschwindigkeit des Geräts durch die Geschwindigkeitsangaben des Herstellers und Multiplizieren mit 100. Je näher der Prozentsatz bei 100% liegt (oder wenn er 100% übersteigt), desto leistungsfähiger ist das Gerät. |
| Durchschnitt: | Die Gesamtleistung des Geräts bei den durchgeführten Tests. Die Gesamtleistung (Durchschnitt) erhält man durch Berechnung der durchschnittlichen Leistungsbewertungen der getesteten Laufzeiten. |
| INV: „--“: | Information nicht verfügbar. Der Test wurde am Gerät nicht durchgeführt. Nicht zutreffend |
| | Die Tests der Kopierproduktivität beruhen auf den von BLI durchgeführten Tests, bei denen eine Variante der ASTM-Standard-Test-Methode F1318 mit 8-1/2" x 11"/A4-Papier angewendet wurde. BLI testet die Kopierproduktivität eines Geräts durch das Erstellen von Mehrfachsätzen (je nach Nenngeschwindigkeit des Geräts) der 10-seitigen doppelseitigen Testvorlage von BLI in drei Kopiermodi (1:1, 1:2 und 2:2). BLI testet die Druckproduktivität eines Geräts durch das Drucken von Mehrfachsätzen (die Anzahl der Dokumenten-Sätze hängt von der Nenngeschwindigkeit des Geräts ab) der 10-seitigen Testdatei in Form eines Word-Dokuments. Der Jobstream von BLI umfasst Word-Dokumente, Outlook-E-Mail-Nachrichten, Excel-Arbeitsblätter, PowerPoint-, HTML- und Acrobat PDF-Dateien. Dieser Test simuliert die Art der Benutzung, der ein entsprechendes Gerät in einer realen Mehrfachnutzernumgebung ausgesetzt werden kann. BLI testet die Scan-Geschwindigkeit eines Geräts durch das Senden der 10 Seiten des zweiseitigen Testoriginals von BLI als PDF-Datei mit 300 dpi an eine E-Mail-Adresse. Die Scangeschwindigkeit wird durch Messen der Zeit, die benötigt wird, bis die 10 Seiten des zweiseitigen Testoriginals der BLI durch den Vorlageneinzug gelaufen sind, ermittelt. Zusätzliche Informationen zur Produktivität und zu den Testmethoden von BLI befinden sich im "Hilfe"-Bereich auf der bliQ-Webseite. Siehe dazu das Glossar der Begriffe im Inhaltsverzeichnis. |

BILDQUALITÄT

BLI bewertet die Bildqualität mithilfe einer Kombination aus der in der Branche anerkannten Kopier- und Druckdokumenten sowie BLI-eigenen Testkarten. Es werden unterschiedlichste Faktoren bewertet; dabei kommen sowohl die visuelle Expertenmeinung als auch wissenschaftliche Messungen mit Geräten zur Densitometrie und Farb-Spektrofotometrie zum Einsatz.

| | Druckqualität | Kopierqualität |
|----------------------------|---------------|----------------|
| Text | Sehr gut | Sehr gut |
| Liniengrafik | Sehr gut | Gut |
| Halbtonmuster/füllen | Gut | Gut |
| Halbtonbereich | Ausgezeichnet | Ausgezeichnet |
| Vollfläche | Gut | Gut |
| Farb-Präsentationsgrafiken | Gut | Gut |
| Farbfotobilder | Gut | Gut |

LABORTEST IM ÜBERBLICK

Testumgebung: Dieses Produkt wurde im 3048m² großen US-BLI-Testlabor und 914 m² großen UK-BLI-Testlabor in einer kontrollierten Umgebung getestet, die die typischen Bürobedingungen nachstellt.

Testausrüstung: Dediziertes BLI-Netzwerk, bestehend aus Windows NT 4.0, 2000, 2003 und Microsoft Exchange Server, Windows XP Workstations, 10BaseT/100BaseTX/1000Base TX-Netzwerk-Switches und CAT5-Kabeln

Testprozeduren: Die von BLI bei Labortests eingesetzten Testverfahren und -methoden bestehen aus den branchenüblichen Standardverfahren, insbesondere einer von BLI entwickelten Variante der Testmethode ASTM 1318-90 zur Ermittlung der Produktivität bei der Verwendung von elektrostatischen Kopiergeräten. Neben einer Anzahl eigenentwickelter Testdokumente verwendet BLI ein in der Branche standardmäßig eingesetztes KATUN-Testoriginal zur Bewertung der Bildqualität der schwarzen Farbe sowie Testreihen von Quality Logic zur Beurteilung der Anwendungscompatibilität. Die Farbdruckqualität wird neben einer visuellen Bemessung mithilfe eines so genannten ANSI Standard IT8 Color Test Target getestet, das durch Spektrofotometer eingelesen wird; die Muster werden mit einem CIE X-Chromatizitätsdiagramm analysiert. Außerdem wird die Dichte des erzeugten monochromen und farbigen Ausdrucks mit einem X-Rite 508 Densitometer gemessen. In dem US-Test wird Papier der Qualität Georgia-Pacific Spectrum verwendet, in UK wird dagegen UPM 80 g/m² Papier eingesetzt. Das Papier besteht jeweils in 10 Prozent aus recyceltem Papier, das seinerseits einen Post-Consumer-Anteil von 30 Prozent aufweist. Die Bildqualität wird in den USA auf Georgia-Pacific Druckpapier (22lb., 96 Weißgehalt), in Europa auf dem UPM Future ImageTech 100 g/m² getestet.